

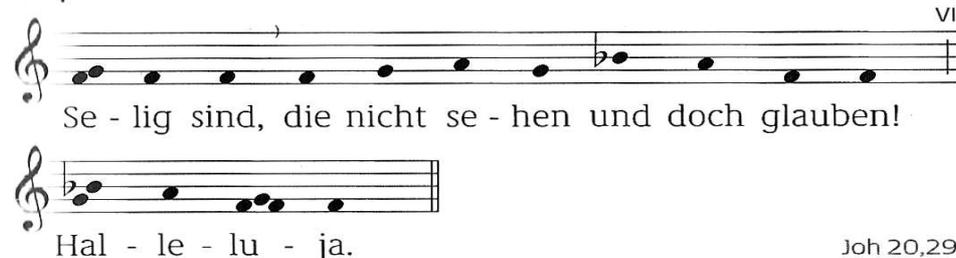
Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti, 24.4.2022

Jesus Christus, unser Heiland (ELKG² 438/ELKG 77)

Rüstgebet

Introitus Nr. 37, S. 196

Antiphon B

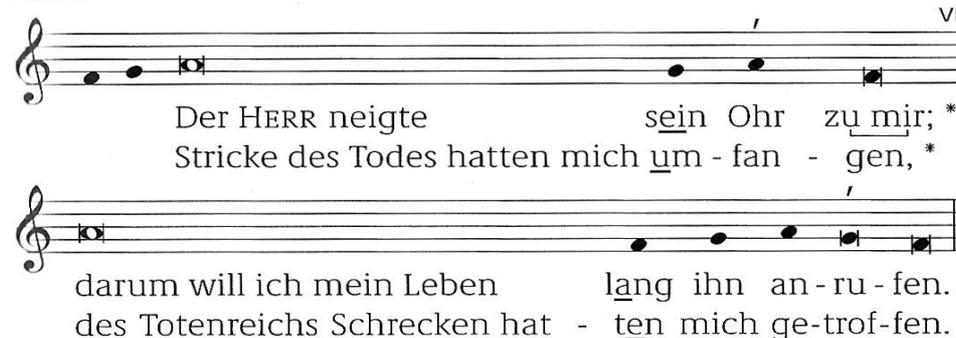


VI

Se - lig sind, die nicht se - hen und doch glauben!

Hal - le - lu - ja. Joh 20,29

Psalm



VI

Der HERR neigte sein Ohr zu mir; *
Stricke des Todes hatten mich um - fan - gen, *

darum will ich mein Leben lang ihn an - ru - fen.
des Totenreichs Schrecken hat - ten mich ge - trof - fen.

Du hast meine Seele vom Tode errettet, *
mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.

Ich werde wandeln vor dem HERRN - *
im Lande der Lebendigen.

Wie soll ich dem Herrn vergelten *
all seine Wohltat, die er an mir tut?

Ich will den Kelch des Heils erheben *
und des HERRN Namen anrufen. vgl. Ps 116,2-3.8-9.12-13

Ehre sei dem Vater und dem Sohn - *
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Antiphon

Kyrie (S. 22)

Gloria: Gelobt sei Gott (ELKG² 440/ELKG 79)

Tagesgebet:

Ewiger und allmächtiger Gott, Herr über Leben und Tod.
Durch die Auferstehung deines Sohnes ist neue Lebenskraft
in die Welt gekommen. Der Tod ist besiegt.
Der Weg in das ewige Leben ist frei. Dir, Gott, sei Dank.
Hilf du uns, so ist uns geholfen.
Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus,
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und
regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: 1. Petrus 1,3-9

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der
uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu
einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi
von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und
unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch,
die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur
Seligkeit, die bereitet ist, dass sie offenbar werde zu der letzten
Zeit.

Dann werdet ihr euch freuen, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn
es sein soll, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, auf dass
euer Glaube bewährt und viel kostbarer befunden werde als ver-
gängliches Gold, das durchs Feuer geläutert wird, zu Lob, Preis
und Ehre, wenn offenbart wird Jesus Christus.

Ihn habt ihr nicht gesehen und habt ihn doch lieb; und nun
glaubt ihr an ihn, obwohl ihr ihn nicht seht; ihr werdet euch aber
freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr
das Ziel eures Glaubens erlangt, nämlich der Seelen Seligkeit.

Halleluja - Hallelujavers (S. 199) – Halleluja

Der Herr hat Großes an uns getan;
des sind wir fröhlich.
Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaftig auferstanden.

Graduallied: Der schöne Ostertag (ELKG² 462)

Evangelium: Johannes 20,19-29:

Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger
versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor
den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ih-
nen: Friede sei mit euch!

Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen. Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

Thomas aber, einer der Zwölf, der Zwilling genannt wird, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und lege meinen Finger in die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite, kann ich's nicht glauben.

Und nach acht Tagen waren seine Jünger abermals drinnen, und Thomas war bei ihnen. Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch! Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben

Apostolisches Glaubensbekenntnis (S. 34)

Wir wollen alle fröhlich sein (ELKG² 446,1-4//ELKG 82)

Predigt: Kolosser 2,12-15

Heut triumphieret Gottes Sohn (ELKG² 448,1-4//ELKG 83)

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Wir danken dir, dass du lebst, in deinem Geheimnis,
in deiner Macht, in deiner Ewigkeit.

Wir danken dir, dass wir durch deine Gnade leben dürfen.

Alles hast du geschaffen, aus dem Nichts.

Alles willst du erretten, aus dem Tod.

Alles, was dir gehört, wirst du heimführen in dein Reich.

Alles, was lebt, lobt deinen ewigen Namen.

I. Weil du ein lebendiger und ein mächtiger Gott bist,
rufen wir dich an für alle Geschöpfe, deren Leben bedroht ist:

für Kranke und Sterbende, für Alte, Einsame und Verzweifelte,
für Arbeitslose und Arme, für Hungernde und Verfolgte,
für alle, die unter Kriegen und Katastrophen leiden,
besonders für die Menschen in der Ukraine,
und die, die vor dem Krieg geflohen sind.
für bedrohte Völker, für aussterbende Arten,
für die ganze Erde, die zerstört und vergiftet wird:
bewahre deine Schöpfung, rette deine Geschöpfe,
beweise deine Allmacht gegen die Mächte des Todes.

II. Weil du ein lebendiger und ein mächtiger Gott bist,
rufen wir dich an für alle, die Leben schützen und retten sollen:
für die Verantwortlichen in Wirtschaft und Politik,
in Wissenschaft und Verwaltung, für Ärzte und Schwestern,
für Richter und Anwälte, für Polizisten und Soldaten,
für alle Frauen und Männer bei ihrer Arbeit in Beruf und Familie:
lass sie dem Leben dienen, hilf das Gemeinwohl fördern,
sorge für Frieden und Recht,
beweise deine Allmacht gegen die Mächte des Bösen.

III. Weil du ein lebendiger und ein mächtiger Gott bist,
rufen wir dich an für alle, die die Botschaft des Lebens
weiterzusagen haben:
für deine Kinder in aller Welt, für alle, die nach dir suchen
und deine Spuren entdecken,
für verfolgte Gemeinden, für irrende Gewissen,
für angefochtene Herzen:
gib Mut zum Bekenntnis des Glaubens,
gib Kraft für die Worte und Taten der Liebe,
gib Geduld und Festigkeit in der Hoffnung.

L.: Deine Allmacht, Herr, ist der Grund unseres Lebens.
Deine Allmacht ist der Trost unseres Leidens.
Deine Allmacht ist das Ziel unserer Wege.
Nimm dich unser gnädig an. Rette und erhalte uns.
Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre
und die Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser - Entlassung - Segen

Lied: Tod, du kannst an mir nichts haben
(ELKG² 456,5-6/ELKG 437)

Der Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1, 3)

Die nächsten Gottesdienste:

1.5., Misericordias Domini:

14.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihgedenken in Mannheim, anschl. Kaffeetrinken

Die Kollekten heute in Heidelberg:

Erhalt des Kirchgebäudes/Orgel